

Abbildungsverzeichnis (Kapitel 4)

Abbildung 1: Symptome einer verringerten Vitalität zeigen sich deutlich anhand der Verzweigungsstruktur der Oberkronen. Das Beispiel eines Altbaumes im Park Babelsberg weist die dafür typischen Zeichen einer Kronenverlichtung, eines unharmonischen Kronenbildes, mit einer ausgeprägten Kurztriebbildung der Wipfeltriebe auf. (S. Gillner, 2017).

Abbildung 2: Radialzuwachs einer Alt-Eiche des Schlossparks Sanssouci über die Zeit von 1686 bis 2015. (S. Gillner, 2016).

Abbildung 3: Bodeninjektion von Bodenhilfsstoffen mittels einer Injektionslanze in den Wurzelbereich der Bäume mit dem Vogt Geo Injector trolley (Vogt Baugeräte GmbH) (A. Schmidt-Wiegand, 2017).

Abbildung 4: Durchmesserentwicklung der Linden (*Tilia ssp.*) im Schlosspark Charlottenburg für die vier Substratvarianten für vier Bäume im Zeitraum vom 01.06. bis zum 30.09.2016 (ein bis vier Monate nach der Bodeninjektion im April). (S. Gillner, 2017).

Abbildung 5: Entwicklung der Blattwasserpotenziale in der Messperiode von Juni bis August und der dazugehörigen Differenz der Werte am Beispiel für die Substratvarianten Nullvariante und Palaterra. Ψ (griechischer Buchstabe Psi; Ψ_{\max} = Pre-dawn-Blattwasserpotenzial; Ψ_{\min} = Mittags-Blattwasserpotenzial) (S. Gillner, 2017).

Tabellenverzeichnis (Kapitel 4)

Tabelle 1: Übersicht über Methoden der Vitalitätsbeurteilung von Gehölzen ergänzt nach JOHNSTONE et al. (2013) (S. Gillner, 2017).

Tabelle 2: Übersicht über die injizierten Substratvarianten (S. Gillner, 2017).

Tabelle 3: Spearman'sche Rangkorrelationskoeffizienten und Signifikanz von Ψ_{\min} bzw. Ψ_{\max} und den Klimavariablen Lufttemperatur (Temp. Luft.), relative Luftfeuchtigkeit (Relat. Luftf.), Wasserdampfdrucksättigungsdefizit (VPD) und volumetrischem Bodenwassergehalt (vol. Bodenw.). Signifikante Zusammenhänge auf dem 95 %-Level sind mit Sternchen (*) markiert. (S. Gillner, 2017).